

MARKTGEMEINDE HAGENBRUNN

2102 Hagenbrunn, Salzstraße 10
Tel.: +43 (2262) 67 22 67, Fax DW 20, DVR 0430978
E-Mail: gemeinde@hagenbrunn.gv.at, www.hagenbrunn.at
Verwaltungsbezirk Korneuburg, Land Niederösterreich

VERHANDLUNGSSCHRIFT über den öffentlichen Teil der Sitzung des GEMEINDERATES

am: 30.04.2020

Beginn: 20.00 Uhr

im: Gemeindeamt Hagenbrunn

Ende: 20:55 Uhr

Die Einladung erfolgte am 24. April per Mail.

Anwesend:

Bgm. Michael OBERSCHIL

Vzbgm. Rudolf SCHWARZBÖCK

GGR Silvia HICKELBERGER, M.Sc. MBA

GGR Franz HALLER

GGR Ing. Josef DEUTSCH

GGR Ingrid TEIER

GGR Mag. Reinhard MAMMERLER

GGR Fritz HÖDL

GR Bernhard FEIN

GR Josef FISCHER, Flandorf

GR Josef FISCHER, Hagenbrunn

GR Rudolf HALLER

GR Josef HOLLEDAUER

GR Stefan OBERSCHIL

GR Regina PELZ

GR Lucia STADLER

GR Harald FLORIAN

GR Stephanie MAMMERLER

GR Miriam WAWERDA-HEINISCH

GR Manvinder Pal GILL

GR Rudolf MANG

Entschuldigt abwesend waren:

Anwesend waren außerdem:

AL Nikolaus SAUL

Vorsitzender:

Bgm. Michael OBERSCHIL

Die Sitzung war öffentlich, die Beschlussfähigkeit war gegeben.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 05.12.2019
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Beschluss Rechnungsabschluss 2019
5. Sondernutzungsvertrag Abwasserbeseitigungsanlage
6. Verlängerung Bestandsvertrag Grdstnr. 2547 Stift Klosterneuburg
7. Rettungsdienstbeitrag Rotes Kreuz
8. Beschluss Finanzierung Neubau Rotkreuzstelle Korneuburg
9. Ansuchen um Förderungen
 - a) FK Hagenbrunn
 - b) VS Hagenbrunn für Tanzworkshop

Verlauf der Sitzung:

Bgm. Oberschil begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 05.12.2019

Das Protokoll wurde den Gemeinderäten per E-Mail übermittelt. Es gibt keine Einwände. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 2 Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Oberschil berichtet über aktuelle Angelegenheiten der Gemeinde:

- Corona-Krise, Notfallmanagement
Es wurden 4 Rundschreiben erstellt und an die Bürgerinnen und Bürger verteilt. Die Mitarbeiter des Bauhofs und der Kindergärten haben im Nah&Frisch ausgeholfen. Weiters gab es die Aktion Bürger helfen Bürgern, bei der sich mehr als 20 Personen zur Mithilfe bereit erklärt haben. Die Sparkasse Korneuburg hat 1. Mio Euro als Förderung für die Wirtschaft und als Unterstützung für notleidende Personen bereitgestellt. Die Bevölkerung hat sich größtenteils an die Vorgaben der Bundesregierung gehalten.
- Neuaufnahmen, Kündigungen
Herr Walter Schachinger hat mit 30. April 2020 gekündigt. Dragan Jelavic wurde als neuer Mitarbeiter im Bauhof aufgenommen.
- 1000 Schritte Weg
Der Weg ist mittlerweile fertig, er ist noch nicht beschildert. Im Herbst sollten der 1000-Schritte-Weg und auch der neue Spielplatz in der Brennleitenstraße eröffnet werden.
- Entscheidung Landesverwaltungsgericht (Fink)
Die Entscheidung des Gemeindevorstandes wurde aufgrund einer alten Bebauung (Stadl) aufgehoben.

Beschlüsse des Gemeindevorstandes:

- ✓ Ankauf von Schulmöbeln für die VS Hagenbrunn
- ✓ Genehmigung von Ankäufen im Rahmen der Corona-Krise
- ✓ Ankauf eines mobilen Bankomatterminals
- ✓ Beauftragung Erweiterung Schließanlage
- ✓ Ankauf eines Gläserspülers
- ✓ Ankauf Einrichtung Gasthaus Gemeindezentrum
- ✓ Ansuchen um Stundungen und Ratenzahlungen

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 3 Bericht des Prüfungsausschusses

Vorsitzender GR Harald Florian berichtet über die letzte Sitzung:

Feststellungen des Prüfungsausschusses:

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2019 ergibt wie folgt:

Einnahmen ordentlicher Haushalt:	€ 7.042.430,62
Ausgaben ordentlicher Haushalt:	€ 6.694.181,85 (ohne Zuführungen)
Ergibt einen Überschuss von: €	348.248,77

Die Zuführung an den außerordentlichen Haushalt 2019 (z.B. Erlebnisweg, Sporteinrichtungen, Elektrotankstelle) betragen € 348.000, somit wurde der volle Überschuss zugeführt.

Die Steigerung der Einnahmen des ordentlichen Haushaltes von ca. 700.000 (im Vergleich zum Jahr 2018) sind hauptsächlich aus den Themen Aufschließungsabgaben (ca. plus 100.000 €), Kommunalsteuer (ca. plus 400.000 €) und Ertragsanteile (plus 100.000 €) zurückzuführen.

(Die Sollstellung Bernard ist nach wie vor mit rund € 100.000,-- Risikokonkursverfahren vorhanden.)

Der Kassenistabschluss laut Rechnungsabschluss 2019 stimmt mit den Kassenbeständen am Jahresende überein (entsprechende Kontoauszüge wurden vorgelegt).

Der Schuldenstand per 31.12.2019 beträgt 2.882.400 € (rund 110.000 weniger als 2018).

Bemerkenswert ist hier, dass ein Darlehen für den Grundstückserwerb Königsbrunnerstraße in Höhe von € 360.000 aufgenommen wurde.

Eine Tilgung von € 470.000 wurde im Jahr 2019 vorgenommen, so dass trotz eines neuen Darlehens eine Verringerung des Schuldenstandes verbucht werden konnte.

Beim Nahversorger Nah & Frisch wurde ein Minus von rund 81.000 (ohne Mietgegenrechnung) erwirtschaftet. Dies ist eine Verbesserung von rund € 9.000 zum Jahr 2018, wobei dies durch die Reduktion von Werbeinvestitionen erreicht werden konnte. Der Umsatz im Jahr 2019 verlief in etwa gleichbleibend zu 2018 mit rund € 350.000.

Festzuhalten ist, dass der Rechnungsabschluss 2019 dem Voranschlag 2019 entspricht.

Auftretende Fragen wurden schlüssig und kompetent beantwortet.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 4 Beschluss Rechnungsabschluss 2019

Bgm. Oberschil berichtet:

Der Rechnungsabschluss lag in der Zeit vom 15. April bis 29. April 2020 zur öffentlichen Einsicht auf. Da zu dieser Zeit kein Parteienverkehr stattfand, wurde auch ein elektronisches Exemplar des Rechnungsabschlusses auf der offiziellen Website der Marktgemeinde Hagenbrunn zum Download zur Verfügung gestellt. Den Fraktionen wurde jeweils ein Exemplar fristgerecht ausgefolgt. Während der Auflagefrist wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Der Prüfungsausschuss hat den REAB 2019 in seiner Sitzung am 30.04.2020 auf seine Richtigkeit überprüft und für in Ordnung befunden.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Rechnungsabschluss 2019 der letzte Abschluss in der Kameralistik war. Ab 2020 kommt die VRV 2015 zur Anwendung. Er erläutert die Eckpunkte des vorliegenden Rechnungsabschlusses 2019:

Bgm. Oberschil erklärt, dass der Rechnungsabschluss 2019 einen IST-Überschuss in Höhe von € 348.248,77 ausweist. Der Überschuss wurde vor allem durch Mehreinnahmen in den Bereichen Aufschließungsabgabe und Kommunalsteuer erwirtschaftet. Es wurden folgende Zuführungen zum AOH vorgenommen:

Raumordnungsprogramm	13.613,09
Sporteinrichtungen	66.975,97
Verkaufshütten	18.246,54
Güterwege	25.909,45
Elektrotankstelle	41.096,21
Erweiterung Industriegebiet	12.742,78

Erlebnisweg	116.226,86
Spielplätze	11.498,40
Grundbesitz	16.560,00

Somit ergibt sich eine Gesamtzuführung in Höhe von 322.869,30.

Trotz der Neuaufnahme von Krediten für den Ankauf von Grundstücken konnte der Gesamtschuldenstand von € 2.995.243,-- auf € 2.882.400,-- verringert werden.

Weiters verzeichnen die marktbestimmten Betriebe (Kanal, Müll und Wohn- und Geschäftsgebäude) durchwegs positive Ergebnisse.

Der Bereich „Nahversorger“ zeigt folgendes Ergebnis:

Einnahmen: € 352.248,03

Ausgaben: € 434.565,36

Jahresergebnis: € - 82.317,33

Der Verlust konnte im Jahr 2019 auf Grund von Einsparungen im Bereich Werbung verringert werden.

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses dem RA 2019 in der vorliegenden Form seine Zustimmung erteilen.

Beschluss: **angenommen**

Abstimmung: **einstimmig**

TOP 5 Sondernutzungsvertrag Abwasserbeseitigungsanlage

Bgm. Oberschil berichtet: Für das Projekt Schulbau und auch für die Entwicklungszone soll ein Kanalstrang gebaut werden. Für den Anschluss an die Transportleitung in der Bahnstraße wird eine Sondernutzung für die Landesstraße L1115 benötigt. Dies soll mit dem vorliegenden Vertrag vereinbart werden.

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes dem Abschluss des vorliegenden Sondernutzungsvertrages seine Zustimmung erteilen.

Beschluss: **angenommen**

Abstimmung: **einstimmig**

TOP 6 Verlängerung Bestandsvertrag Grdstnr. 2547 Stift Klosterneuburg

Bgm. Oberschil berichtet: Es existiert ein Bestandsvertrag mit dem Stift Klosterneuburg für die Nutzung des Grundstückes Nr. 2547, der nun um weitere 9 Jahre verlängert werden soll. Auf diesem Grundstück befindet sich die Vorreinigung (alte Kläranlage) der Marktgemeinde Hagenbrunn.

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes der Verlängerung des Bestandsvertrages mit dem Stift Klosterneuburg 2019 in der vorliegenden Form seine Zustimmung erteilen.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 7 Rettungsdienstbeitrag Rotes Kreuz

Bgm. Oberschil berichtet: Der Rettungsdienstbeitrag für das Rote Kreuz wird in regelmäßigen Abständen neu verhandelt. Bis jetzt waren € 5,80 /Einwohner vereinbart. Bei den letzten Verhandlungen wurde seitens des Roten Kreuzes eine Erhöhung des Beitrages auf € 9,20/Einwohner gefordert. Nach langwierigen Verhandlungen konnte nun der Rettungsdienstbeitrag mit € 7,60 festgelegt werden.

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes der Erhöhung des Rettungsdienstbeitrages auf € 7,60/Einwohner ab dem Jahr 2019 seine Zustimmung erteilen.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 8 Beschluss Finanzierung Neubau Rotkreuzstelle Korneuburg

Bgm. Oberschil berichtet: Der Neubau der Rotkreuzstelle Korneuburg wurde mittlerweile in Angriff genommen. Auf die Marktgemeinde Hagenbrunn kommen Kosten in Höhe von € 40.000,- zu, die auf 3 Jahre aufgeteilt werden. Die Kosten werden durch den laufenden Haushalt finanziert.

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes dem Finanzierungsbeitrag der Marktgemeinde Hagenbrunn in Höhe von € 40.000,- seine Zustimmung erteilen.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 9 Ansuchen um Förderungen

Bgm. Oberschil berichtet: Es liegt ein Ansuchen des FK Hagenbrunn vor, da die Corona-Krise den laufenden Betrieb still gelegt hat, die laufenden Ausgaben aber nicht durch Rücklagen abgedeckt werden können. Die Gemeinde wurde somit ersucht, teile der laufenden Aufwendungen zu übernehmen.

Der Verein betreut im Moment 110 Kinder in den unterschiedlichsten Altersstufen. Es steht auch ein erstklassiger Trainerstab zur Verfügung. Auf Grund der Krise ist ein Kantinenbetrieb leider nicht möglich, außerdem ist der Verlust von Sponsoren zu beklagen.

Es sollen dem Verein ein Betrag von € 2.000,-- für die Überbrückung der nächsten 3 Monate zur Verfügung gestellt werden.

Weiters hat die Volksschule Hagenbrunn um einen Zuschuss für einen Tanzworkshop angesucht. Der Bürgermeister schlägt vor, € 1.000,-- als Zuschuss zu genehmigen.

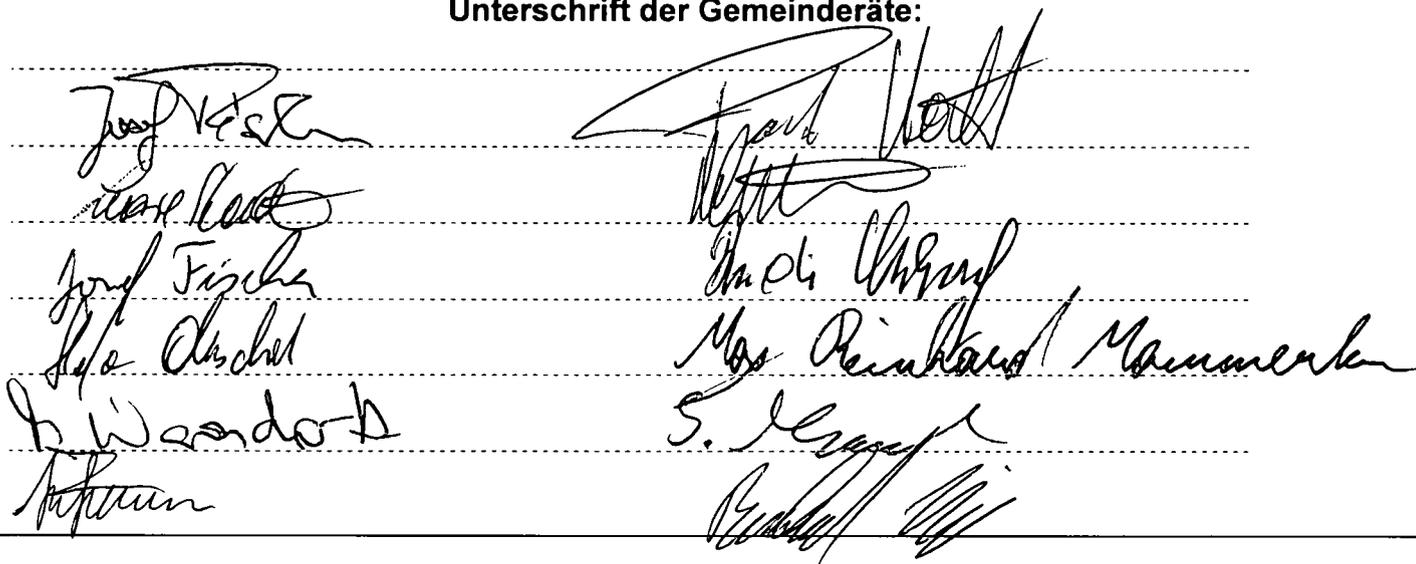
Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes den oben genannten Ansuchen seine Zustimmung erteilen.

Beschluss: **angenommen**

Abstimmung: **einstimmig**

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.55 Uhr.

Unterschrift der Gemeinderäte:

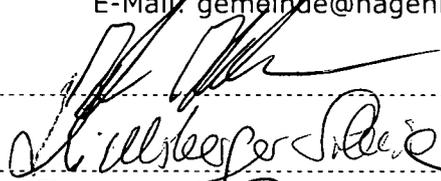

The image shows two columns of handwritten signatures on a background of horizontal dashed lines. The left column contains six signatures, and the right column contains five. The signatures are written in black ink and vary in style, some being more cursive and others more blocky.

MARKTGEMEINDE HAGENBRUNN

2102 Hagenbrunn, Salzstraße 10

Tel.: +43 (2262) 67 22 67, Fax DW 20, DVR 0430978

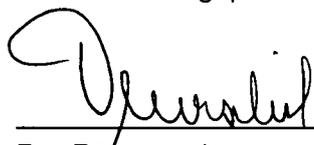
E-Mail: gemeinde@hagenbrunn.gv.at, www.hagenbrunn.at



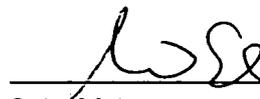
Regina Pelt



Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 9. Juli 2020 genehmigt.



Der Bürgermeister:
Michael Oberschil



Schriftführer
AL Nikolaus Saul